Brüssel, 2. Juni 2025

Die neue Präsidentschaft der europäischen Elektrizitätswirtschaft stellt ihre Vision für eine saubere, wettbewerbsfähige und sichere Zukunft Europas vor

Heute übernimmt Markus Rauramo - CEO von Fortum - das Amt des Präsidenten von Eurelectric, dem Branchenverband der europäischen Elektrizitätsindustrie mit Sitz in Brüssel. Unterstützt wird er von den Vizepräsident:innen Catherine MacGregor - CEO von Engie - und Georgios Stassis - Vorstandsvorsitzender und CEO von PPC. Gemeinsam bringt das neue Präsidium eine geeinte und ambitionierte vision mit: den Übergang zu sauberer Elektrifizierung voranzutreiben und gleichzeitig die industrielle Wettbewerbsfähigkeit sowie die Energiesicherheit Europas zu stärken. Zudem beginnt das Team ein neues Kapitel, um die Potenziale des digitalen Wandels und der künstlichen Intelligenz für eine saubere, wettbewerbsfähige und sichere Zukunft zu erschließen.

In einer Zeit, in der Europa mit beispiellosen geopolitischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen konfrontiert ist, steht der europäische Stromsektor bereit, Lösungen zu liefern. Der Klimawandel schreitet voran, die industrielle Wettbewerbsfähigkeit ist unter Druck, und Europas Energie- und Sicherheitsarchitektur muss sich weiterentwickeln. Gleichzeitig bringt der rasante technologische Fortschritt - insbesondere im Bereich künstlicher Intelligenz und Rechenleistung - tiefgreifende Veränderungen für die Elektrizitätswirtschaft mit sich und eröffnet sowohl große Chancen als auch neue Herausforderungen.

Saubere Elektrizität ist heute mehr denn je nicht nur ein klimapolitisches Gebot, sondern ein strategischer Schlüssel für Europas industrielle Erneuerung, technologische Führungsrolle und energetische Unabhängigkeit. Dennoch verläuft die Elektrifizierung bislang uneinheitlich und zu langsam.

„Jetzt ist nicht die Zeit zu zögern. Wir müssen elektrifizieren, um zu dekarbonisieren, industrialisieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben, und digitalisieren, um führend zu sein. Lassen Sie uns unseren Ehrgeiz in Taten umsetzen – und ein sicheres, widerstandsfähiges Europa aufbauen, das in der Ära sauberer Energie die Führung übernimmt, statt hinterherzuhinken. Unsere Branche ist entschlossen, gemeinsam mit unseren Kund:innen bezahlbaren, zuverlässigen und sauberen Strom im großen Maßstab und mit hohem Tempo bereitzustellen“, erklärte der neugewählte Präsident Markus Rauramo.

Um diese Transformation zu ermöglichen, muss der Stromsektor sicherstellen, dass Europas Stromsystem nicht nur sauber, sondern auch sicher, resilient und zukunftsfähig ist. Dafür braucht es strategische Investitionen in gesicherte und flexible Kapazitäten, Netzinfrastruktur, Cybersicherheit und diversifizierte Lieferketten, um Extremwetterereignissen, geopolitischen Risiken und sich wandelnden Bedrohungen vorzubeugen.

„Die Resilienz Europas hängt von einem sicheren, dekarbonisierten und zuverlässigen Stromsystem ab. In einer Welt zunehmender Unsicherheiten erfordert Energiesicherheit kontinuierliches Lernen und regelmäßige Anpassung. Unsere Branche ist fest entschlossen, in saubere Energie zu investieren und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter auszubauen, um die Stromversorgung zu sichern“, betonte Catherine MacGregor.
Gleichzeitig bietet die sich beschleunigende digitale Revolution eine einmalige Chance. Künstliche Intelligenz und digitale Technologien verändern bereits heute die Art und Weise, wie Strom erzeugt, gesteuert und genutzt wird.

„Europas Energiesystem muss durch intelligente Lösungen zukunftsfest gemacht werden. Während Digitalisierung und KI die Produktion, Steuerung und Nutzung von Strom grundlegend verändern, hat der Stromsektor die einzigartige Chance, diesen Wandel anzuführen. Wenn wir digitale Innovation beherzt nutzen, kann Europa an die Spitze der globalen Clean-Tech- und KI-Revolution rücken - und ein Energiesystem aufbauen, das sicher, effizient und bereit für die Zukunft ist“, so Georgios Stassis.

Das neue Präsidium von Eurelectric wird weiterhin einen breiten Konsens innerhalb der Branche fördern, den Dialog mit Verbrauchern aller Größen suchen und sich proaktiv in strukturierte Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern einbringen. Zur Unterstützung dieser Vision wird die Präsidentschaft innovative Forschung zu den Themen Elektrifizierung, Energiesicherheit und digitale Transformation initiieren, um die Debatte zu bereichern und politische Entscheidungsträger bei der Bewältigung neuer Herausforderungen zu unterstützen.

ENDE

Hinweis für die Redaktion:

Eurelectric vertritt die Interessen der europäischen Elektrizitätsindustrie. Wir setzen uns für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche ein, engagieren uns in der politischen Interessenvertretung und fördern die Rolle der Elektrizität als Motor des gesellschaftlichen Fortschritts

Pressekontakt:

Chiara CARMINUCCI
Referentin - Presse & Medienarbeit
ccarminucci@eurelectric.org
+32476871575